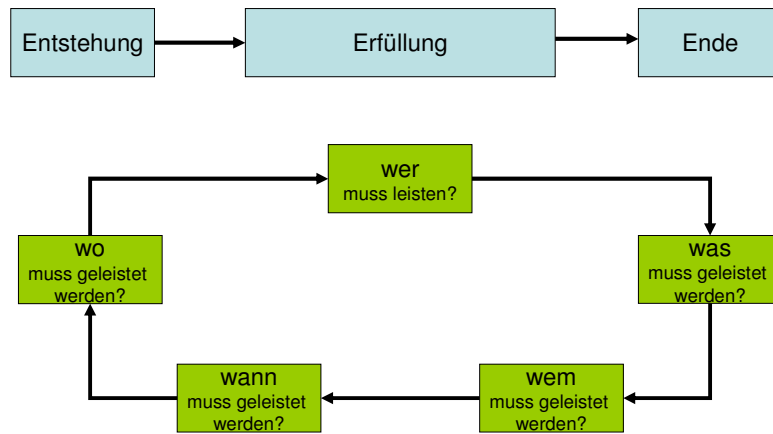


## Vertragsrecht



1

## Was muss geleistet werden?

<b>Dienstleistungen</b>	Einsatz von körperlichen oder geistigen Kräften
<b>Sachleistungen</b>	Übergabe einer Sache
<b>Gattungssache</b>	Sache der Art, Menge und Qualität nach bestimmt
<b>Speziessache</b>	Sache individuell bestimmt

2

## Wann muss geleistet werden?

<b>Zug um Zug bzw. sofort</b>	Wenn nichts anderes vereinbart ist (OR 82)
<b>Kreditkauf</b>	Ware wird zuerst geliefert und dann erst bezahlt
<b>Vorauszahlungskauf</b>	Ware wird zuerst bezahlt und dann erst geliefert

## Wann muss geleistet werden?

<b>Mahngeschäft</b>	Zeitpunkt der Leistung ist nicht vereinbart – Leistung muss zuerst ausdrücklich verlangt werden
<b>Verfallstagggeschäft</b>	Erfüllungszeitpunkt ist ausdrücklich vereinbart – Schuldner muss bis spätestens zu diesem Zeitpunkt geleistet haben
<b>Fixtaggeschäft</b>	Spezielles Verfallstagggeschäft – Leistung kann/darf nur an einem spezifischen Tag erbracht werden

## Wo muss geleistet werden?

<b>Gattungsschuld</b>	Holschuld Erfüllungsort ist der Wohn- oder Geschäftssitz des Schuldners (OR 74 II 3)
<b>Speziesschuld</b>	Holschuld Erfüllungsort ist der Ort wo sich die Sache bei Vertragsschluss befindet (OR 74 II 2)
<b>Geldschuld</b>	Bringschuld Erfüllungsort ist der Wohn- oder Geschäftssitz des Gläubigers (OR 74 II 1)

## Übung C 10

Konrad bestellt bei der De-Sign eine komplette Wohnzimmereinrichtung bestehend aus Wohnwand, Sofa, Tisch und Stühlen. Der Lieferservice der Firma De-Sign steht wie vereinbart eine Woche später vor der Tür, jedoch lediglich mit Tisch und Sofa. Konrad wird gesagt, man habe Lieferschwierigkeiten, werde die Wohnwand und die Stühle jedoch im Laufe des nächsten Monats liefern. Konrad ist empört, möchte er doch seine alten Möbel in einem Male durch die Brockenstube abholen lassen.

Muss er die Lieferung annehmen?

## Übung C 11

Liegt ein Bar-, Kredit- oder Vorauszahlungsgeschäft vor?

1. Bestellung eines Buches, zahlbar innert 30 Tagen nach Erhalt.
2. Kauf Gebrauchtwagen, Erfüllung Zug um Zug
3. Lieferung Stereoanlage gegen Rechnung
4. Versand 24 Flaschen Merlot gegen Nachnahme
5. Arbeitsvertrag, Lohnüberweisung per Ende Monat
6. Mietvertrag, Zahlung der Miete per 1. des Rechnungsmonates

## Übung C 12

Theodor liefert Kurt eine Stereoanlage im Wert von CHF 2'000.00 frei Haus. Theodor ist der Meinung, Kurt habe nicht bezahlt. Kurt bestreitet dies und behauptet frech, Theodor habe die Stereoanlage nicht geliefert. Kurt leitet rechtliche Schritte ein. Nach der Beweisregel von ZGB 8 muss Theodor beweisen, dass er tatsächlich geliefert hat und Kurt muss beweisen, dass er bezahlt hat.

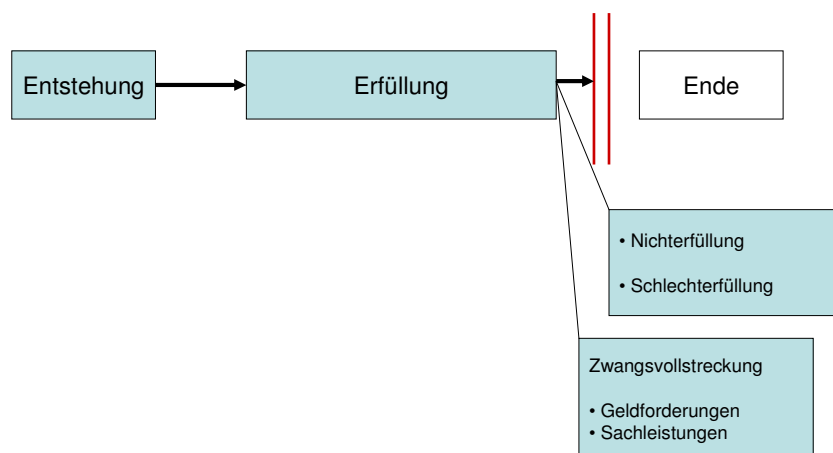
1. Wie kann der Verkäufer beweisen, dass er die Ware geliefert hat?
2. Wie kann der Käufer beweisen, dass er die Rechnung bezahlt hat?

## Übung C 13

Erklären Sie die drei Begriffe in je einem Satz?

1. Mahngeschäft
2. Verfalltagsgeschäft
3. Fixgeschäft

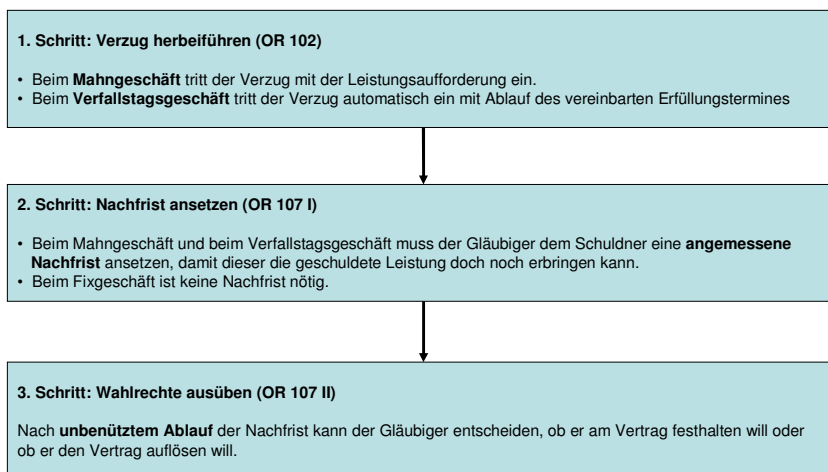
## Vertragsrecht



## Nichterfüllung – Schlechterfüllung

<b>Nichterfüllung</b>	Die Leistung des Schuldners bleibt aus. Er leistet zu spät oder gar nicht.
<b>Slechterfüllung</b>	Der Schuldner erbringt die Leistung. Diese ist jedoch mangelhaft.

## Vorgehen des Gläubigers beim Schuldnerverzug I



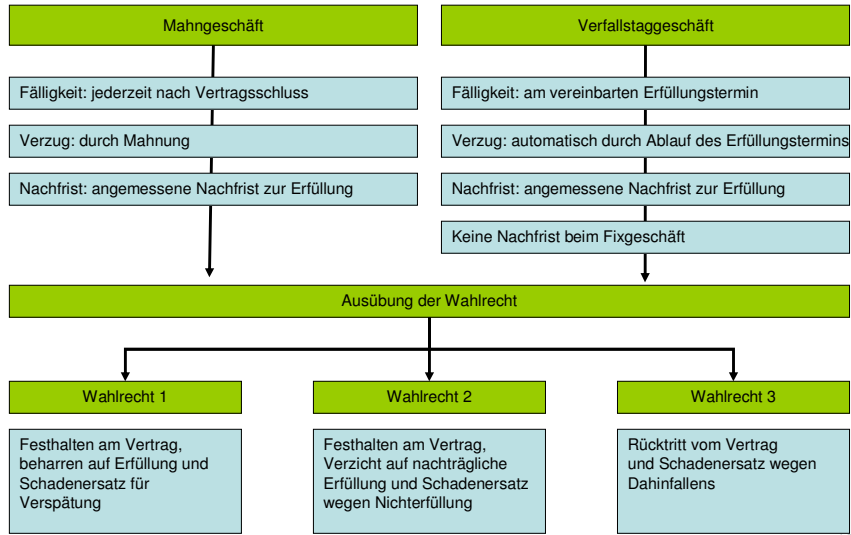
## Wie kommt der Schuldner in Verzug?

<b>Mahngeschäft</b>	Schuldner muss gemahnt werden. (OR 102 I)
<b>Verfallstagesgeschäft</b>	Schuldner gerät automatisch in Verzug, wenn zum Erfüllungszeitpunkt nicht geleistet wird. (OR 102 II)

## Folgen des Schuldnerverzuges

Haftung für Verspätungsschaden (OR 103 I)
Haftung für zufälligen Untergang der Leistung (OR 103 I)
Bei Geldschulden ist Verzugszins geschuldet (OR 104)

### Das Vorgehen des Gläubigers bei Schuldnerverzug II



### Zwei weitere Erfüllungsfehler

<b>Nachträgliche objektive Unmöglichkeit</b>	Die Leistung wird <u>während</u> der Vertragsdauer <u>objektiv</u> unmöglich, d.h. für niemanden erfüllbar. (OR 119)
<b>Gläubigerverzug</b>	Der Gläubiger nimmt die Ware nicht entgegen. (OR 91)

## Weitere Fragen der Erfüllung

<b>Verjährung</b>	Forderungen können infolge Zeitablauf nicht mehr eingefordert werden (= Verjährungseinrede).
<b>Verrechnung (OR 120 ff.)</b>	Eine Schuld wird durch eine Forderung, die gegen den Gläubiger besteht, bezahlt (verrechnet).

## Verjährungsfristen

Gewöhnliche Forderung (ordentliche Verjährung)	10 Jahre (OR 127)
Spezielle Forderungen (ausserordentliche Forderungen)	5 Jahre (OR 128)
Spezialfälle: Sachmängel, Un-erlaubte Handlung, ungerechtfertigte Bereicherung, Anfechtung usw.	1 Jahr relativ bzw. allenfalls 10 Jahre absolut (OR 210, OR 60, OR 67, OR 31)
Verlustscheine	20 Jahre (SchKG 49a)
Grundpfandgesicherte Forderungen	unverjährbar

## Unterbrechung der Verjährung

Anerkennung der Schuld  
(OR 135 Ziff. 1)

Einleiten einer Betreuung  
(OR 135 Ziff. 2)

Einleiten eines Prozesses (Klageerhebung)  
(OR 135 Ziff. 2)

## Voraussetzungen der Verrechnung (OR 120)

Gegenseitige Forderungen

Gleichartige Forderungen

Beide Forderungen fällig

Verrechnete Forderung noch nicht verjährt

## Übung C14

Erklären Sie mit Hilfe des Gesetzes folgende Begriffe.

1. Fälligkeit
2. Mahnung
3. Nachfrist

## Übung C 15

Sascha aus Bern sieht in der Zeitschrift "Fundgrueb" ein Inserat für ein fabrikneues Velo Marke "light speed" des Anbieters Theo aus Chur zum Preis von CHF 1'000.00 statt CHF 1'500.00. Sascha nimmt einen Tag frei, reist mit der Bahn zu einer Probefahrt zu Theo und entschliesst sich danach zum Kauf. Theo verspricht, das Velo in den nächsten Tagen frei Haus zu liefern. Als das Velo nach einem Monat immer noch nicht eingetroffen ist, kommt Sascha zu Ihnen und fragt nach Rat.

Wie kann Sascha gegen Theo vorgehen? Welche Möglichkeiten hat er?

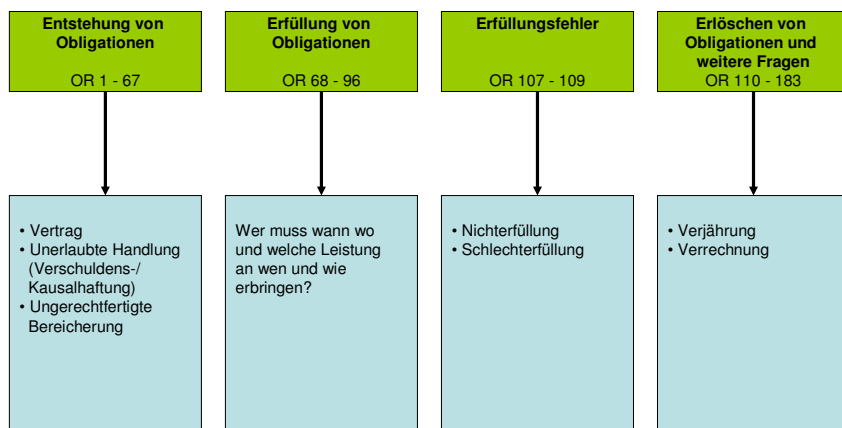
Welches Vorgehen empfehlen Sie ihm?

## Übung C 16

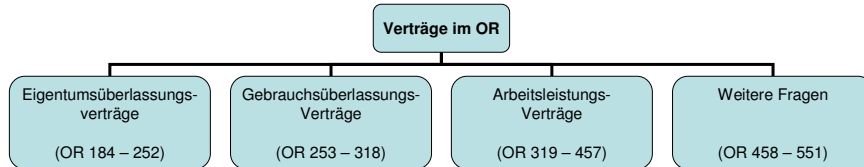
Wie lange sind die nachfolgenden Verjährungsfristen für nachfolgende Forderungen? Auf welchen Gesetzesartikel berufen Sie sich?

1. Mietzinse für 2-Zimmer-Wohnung
2. Forderung gegen den Nachbar wegen Zerstörung der Fensterscheiben durch Fussball
3. Kaufpreisforderung der Swiss Steel für Lieferung von 100 t Stahl
4. Forderung wegen irrtümlicher Überweisung an die falsche Person

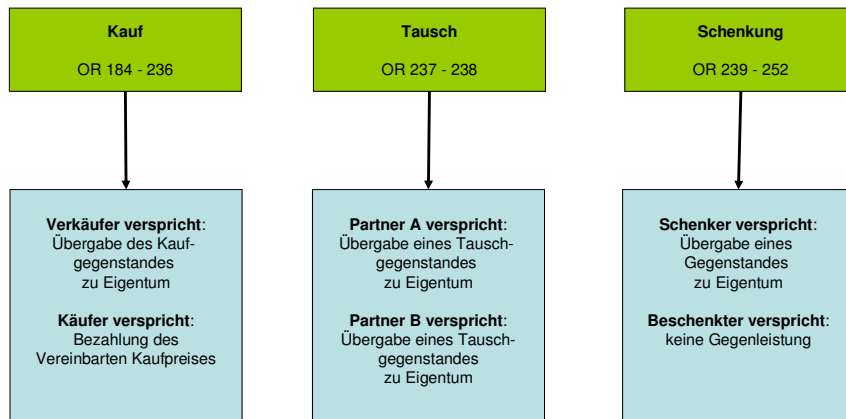
## Hauptthemen des Allgemeinen Teils des Obligationenrechts



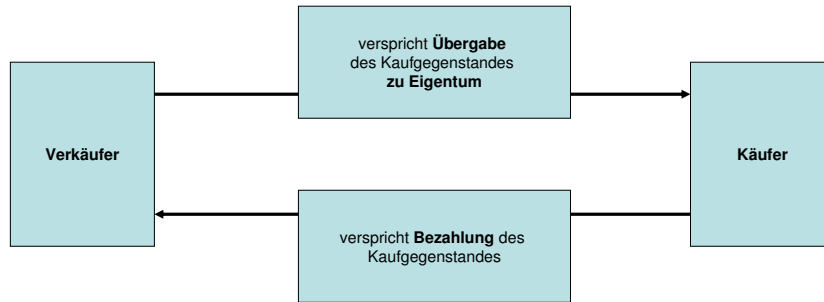
### Im besonderen Teil des Obligationenrechts geregelte Verträge



### Eigentumsüberlassungs- oder Veräusserungsverträge



## Kaufvertrag



## Entstehung eines Kaufvertrages

### 1. Einigung über Hauptpunkte

- Kaufgegenstand: Bewegliche Sachen (Fahrniskauf) oder Grundstücke
  - Kaufpreis: Der Kaufpreis ist im Vertrag festgeschrieben oder mind. bestimmbar z.B. Marktpreis
- (Abmachungen über Nebenpunkte freiwillig)

### 2. Handlungsfähigkeit

- Voll vertragsfähig sind urteilsfähige Mündige
- Beschränkte Handlungsfähigkeit liegt vor bei Zustimmung des gesetzlichen Vertreters oder aus dem eigenen Erwerb

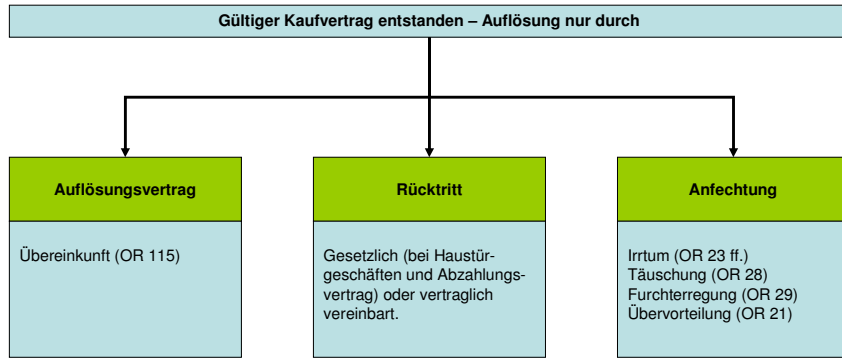
### 3. Richtige Form

- Abzahlungsvertrag: qualifizierte Schriftlichkeit (schriftlich, Mindestinhalt)
- Grundstückkauf: öffentliche Beurkundung
- Alle anderen Kaufverträge kommen auch mündlich zustande

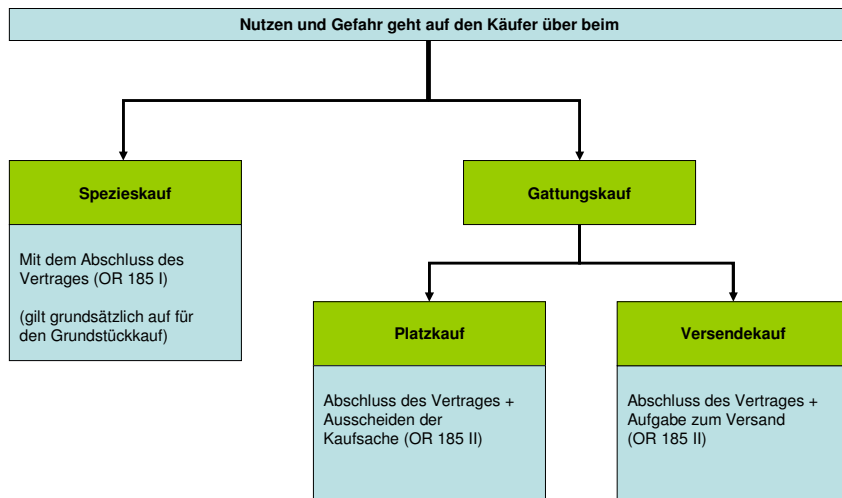
### 4. Zulässiger Inhalt

- Kein widerrechtlicher, unsittlicher oder unmöglicher Inhalt

## Auflösung



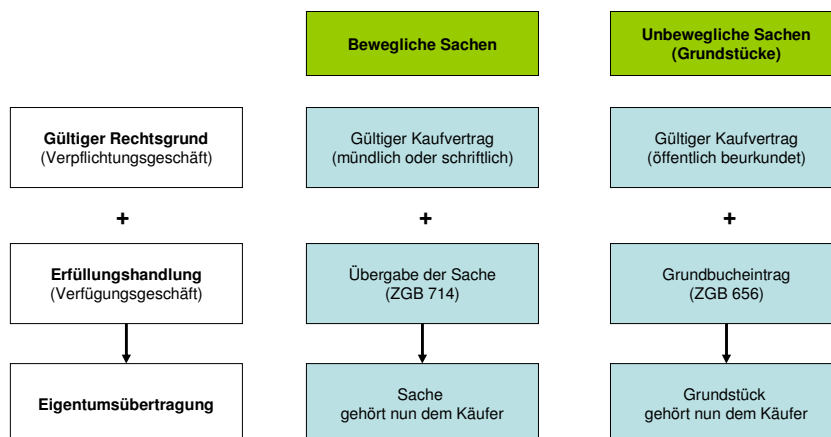
## Übergang von Nutzen und Gefahr



## Die Pflichten der Vertragspartner im Kaufvertrag

Pflichten des Verkäufers	Pflichten des Käufers
<p><b>Hauptpflicht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergabe der Kaufgegenstandes ins Eigentum des Käufers (bei beweglichen Sachen durch Übergabe, bei Grundstücken durch Grundbucheintragung)</li> </ul>	<p><b>Hauptpflicht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezahlung des Kaufpreises</li> </ul>
<p><b>Nebenpflichten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkäufer trägt Übergabekosten, sofern nichts anderes vereinbart wurde. (OR 188)</li> <li>• Ist ein Versendekauf vereinbart, muss der Verkäufer den Gegenstand auf Kosten des Käufers liefern. (OR 189)</li> </ul>	<p><b>Nebenpflichten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Käufer trägt Übernahmekosten, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Daher gehen beim Versendekauf die Transportkosten zulasten des Käufers, wenn nichts anderes vereinbart wurde. (OR 188)</li> </ul>

## Eigentumsübertragung vom Verkäufer auf den Käufer



## Entwehrung

Ist der Käufer formgerecht Eigentümer geworden, dann bleibt er das auch solange er möchte.

Während fünf Jahren kann aber ein besser Berechtigter (dem die Sache z.B. gestohlen wurde oder sonstwie gegen seinen Willen abhanden kam) die Sache gegen den Käufer entwehren (ZGB 934)

**Sache wurde auf dem Markt oder bei einem ordentlichen Kaufmann erworben (ZGB 934 II)**

- Die Sache muss dem besser Berechtigten zurückgegeben werden
- Der Kaufpreis muss erstattet werden, sofern der Käufer gutgläubig war.

**Sache wurde sonstwie erworben (z.B. unter der Hand) ZGB 934 I)**

- Die Sache muss dem besser Berechtigten zurückgegeben werden
- Der Kaufpreis wird dem Käufer nicht erstattet.
- Der Käufer muss sich beim Verkäufer schadlos halten.

## Bezahlung des Kaufpreises

Sofern nichts anderes vereinbart ist, muss der Käufer den Kaufpreis in **bar** bezahlen. (OR 84)

In der Schweiz muss grundsätzlich mit **Schweizer Franken** bezahlt werden, ausser es ist explizit eine andere Währung vereinbart. (OR 84)

## Übung D 1

Für das gültige Zusammenkommen eines Vertrages braucht es unter anderem die Einigung über die wesentlichen Vertragspunkte.

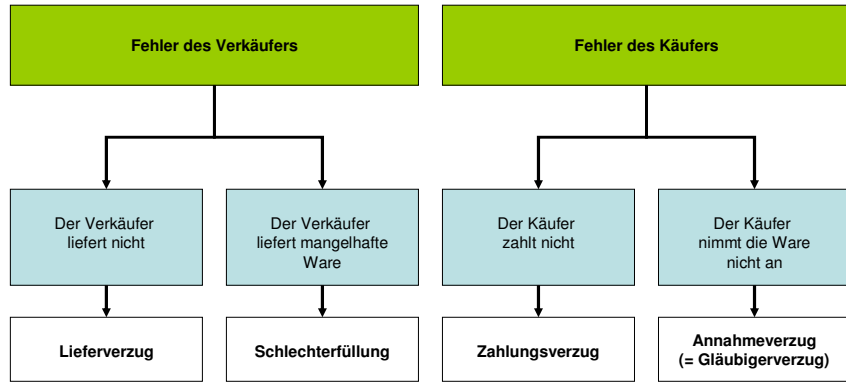
1. Über welche beiden Punkte müssen sich die Parteien beim Abschluss eines Kaufvertrages einigen?
2. Auf welchen Gesetzesartikel berufen Sie sich dabei?

## Übung D 2

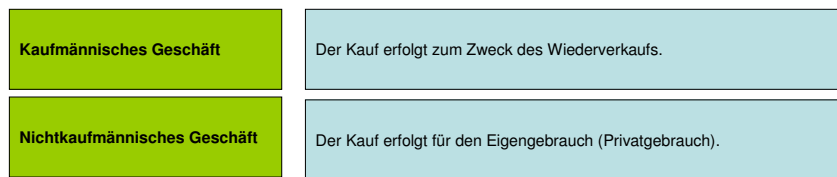
Vervollständigen Sie die Sätze.

1. Beim Fahrniskauf ist der Kaufgegenstand eine ... Sache.
2. Beim Grundstückkauf ist der Kaufgegenstand eine ... Sache.
3. Beim Gattungskauf ist die Sache ... .. bestimmt
4. Beim Spezieskauf ist der Kaufgegenstand ein ... .. Stück.

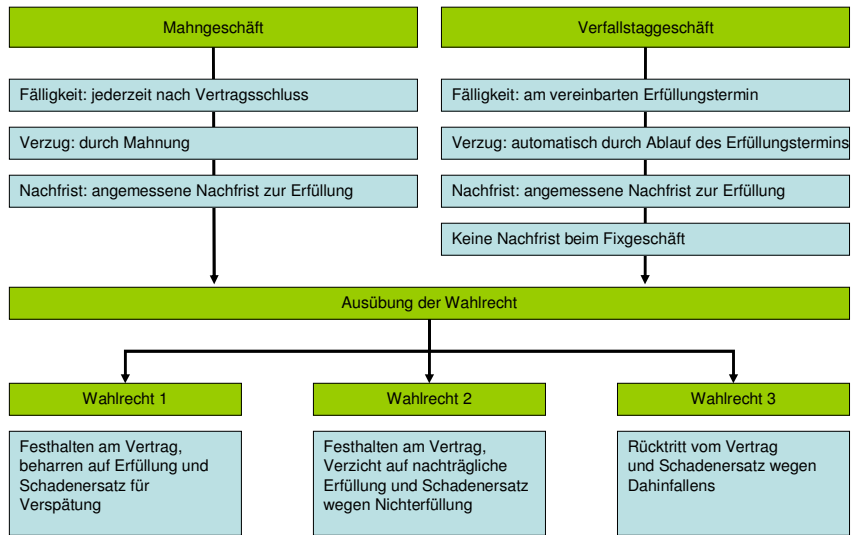
### Erfüllungsfehler beim Kaufvertrag



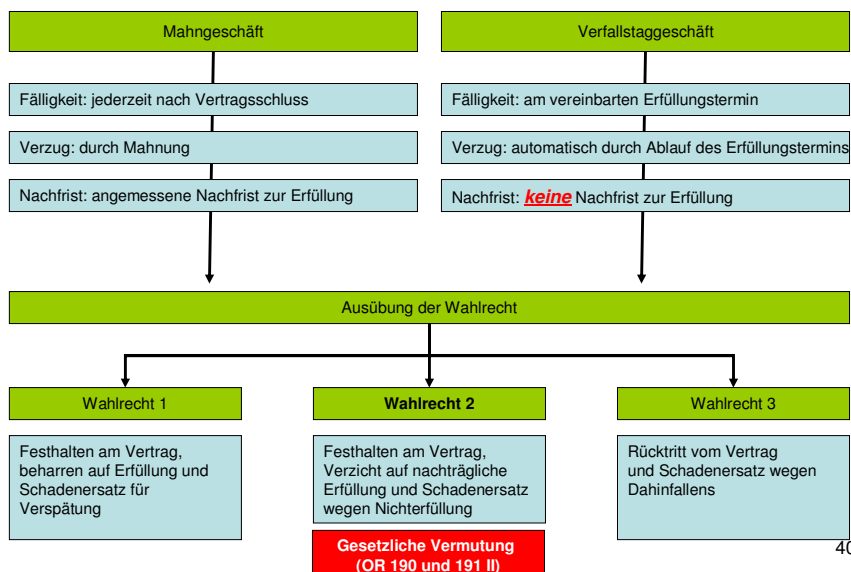
### Unterscheidung kaufmännischer / nichtkaufmännischer Verkehr



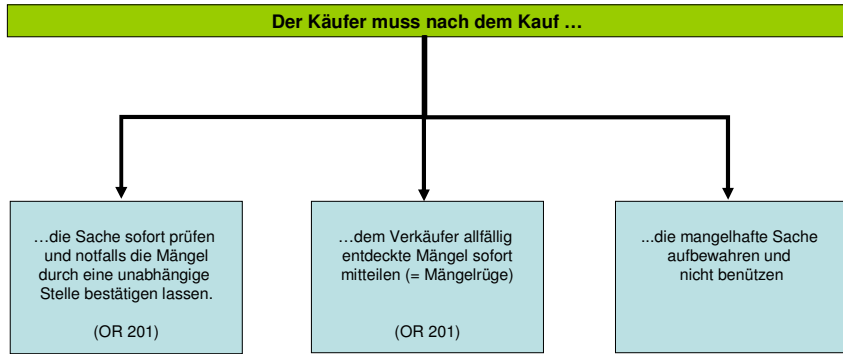
### Lieferverzug des Verkäufers im nichtkaufmännischen Verkehr



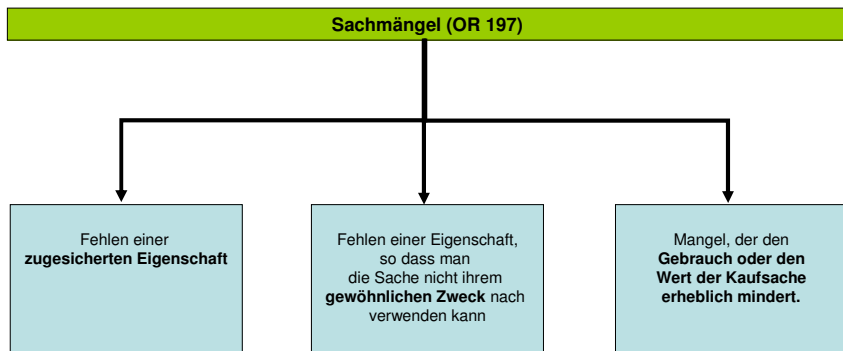
### Lieferverzug des Verkäufers im kaufmännischen Verkehr



## Obliegenheiten des Käufers



## Die drei Arten von Sachmängeln



## Sachmangel

<b>Körperlicher Mangel</b>	Mangel an der Sache selber.
<b>Rechtlicher Mangel</b>	Der Mangel liegt darin, dass die Sache wegen einer zwingenden Gesetzesnorm nicht gebraucht werden kann.
<b>Offener Mangel</b>	Der Mangel ist offensichtlich und kann bei normaler Aufmerksamkeit entdeckt werden.
<b>Versteckter Mangel</b>	Der Mangel ist nicht offensichtlich, sondern tritt erst später zu Tage.

## Drei Wahlrecht des Käufers bei Sachmängeln

<b>Wandelung</b> OR 205 II	<b>Minderung</b> OR 205 I	<b>Ersatzlieferung</b> OR 206
<b>Folge:</b> Der Vertrag wird aufgelöst. Der Käufer gibt den Kaufgegenstand (evtl. gegen eine Mietgebühr zurück und erhält den Kaufpreis (inkl. Zins) zurück	<b>Folge:</b> Der Käufer reduziert den Kaufpreis um den Wertverlust der mangelhaften Ware. Falls er schon bezahlt hat, kann er die Differenz zurückverlangen.	<b>Folge:</b> Der Käufer verlangt eine andere mangelfreie Kaufsache.

Es findet sich kein Reparaturrecht in den gesetzlichen Mängelrechten!

## Sachgewährleistung als dispositives Recht

**Die Sachgewährleistung kann vertraglich abgeändert oder ausgeschlossen werden.  
(= dispositives Recht)**

**Abänderung der  
Garantiedauer**

**Reparaturrecht anstelle  
der gesetzlichen Wahlrechte**

**Ausschluss der Haftung**

Grenze: arglistig verschwiegene  
Mängel

45

## Mangelfolgeschaden

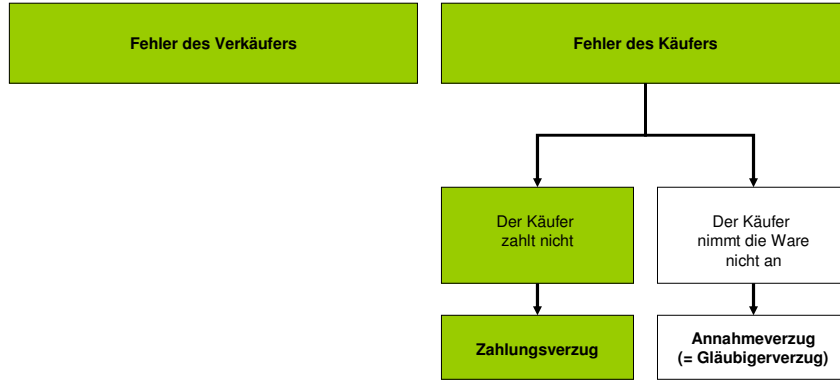
**Mangelfolgeschaden**

Schaden, der die Folge einer mangelhaften Sache ist.

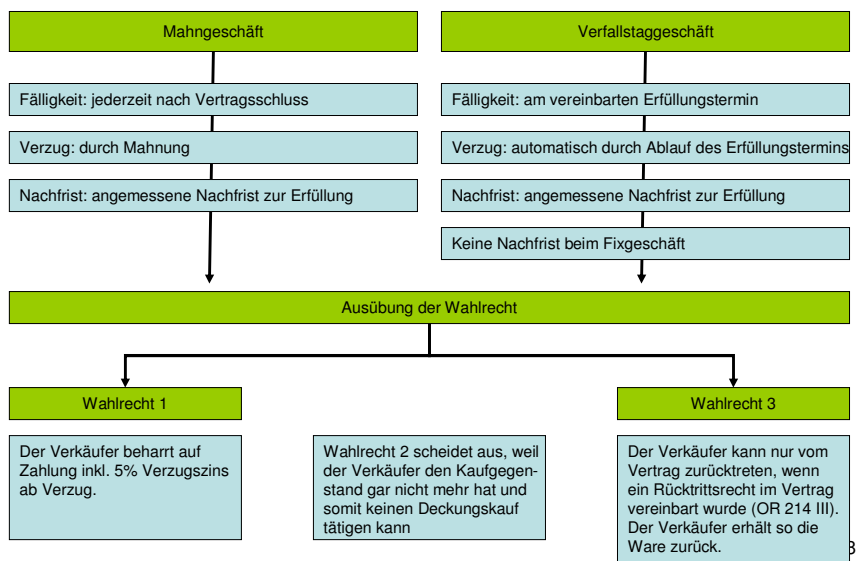
Möglichkeit den Entschuldensbeweises

46

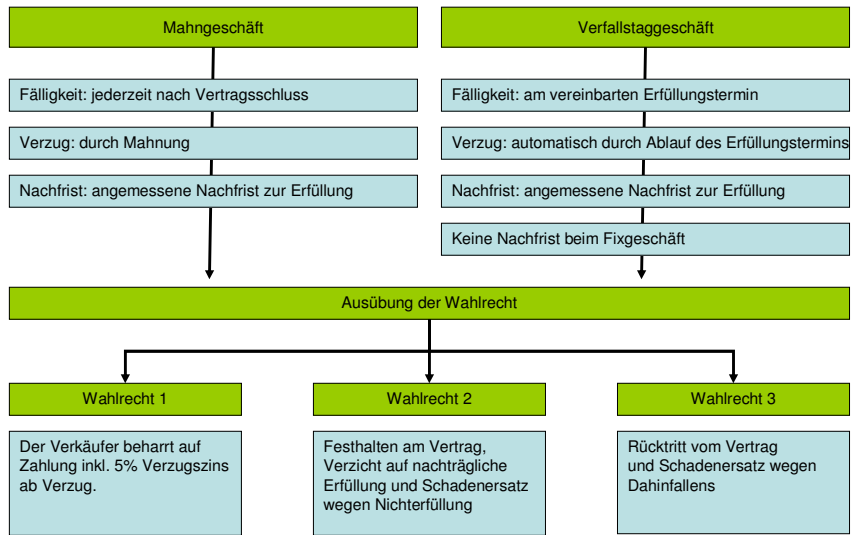
### Erfüllungsfehler beim Kaufvertrag



### Zahlungsverzug beim Kreditkauf



### Zahlungsverzug beim Barkauf oder Vorauszahlungskauf



### Übung D 3

Beschreiben Sie mit eigenen Worten, was man unter den nachfolgenden Vertragsverletzungen beim Kaufvertrag versteht.

1. Sachgewährleistung
2. Lieferverzug
3. Zahlungsverzug
4. Annahmeverzug

## Übung D 4

Im Garantieschein für eine Digitalkamera steht:

“Der Verkäufer ist bereit, die Digitalkamera während der Garantie-  
dauer von 18 Monaten kostenlos zu reparieren. Keine Garantie wird  
gewährt, falls der Schaden durch unsachgemässe Behandlung verur-  
sacht wurde. Weitergehende Rechtsansprüche sind ausgeschlossen.“

1. Welche Vertragsverletzung steht hier zur Diskussion?
2. Die vorliegende Garantie weicht von der gesetzlichen Ordnung ab.  
Welche Ansprüche hat der Käufer nicht mehr?
3. Die Garantie ist einem Punkt besser als das Gesetz. In welchem?

## Übung D 5

Daniel hat sich für die Skiferien einen neuen Skianzug gekauft. Er hat ihn  
im Geschäft genau geprüft und keinen Mangel festgestellt. Am letzten  
Tag der Skiferien (drei Wochen nach dem Kauf) löst sich eine Naht.

1. Wie ist die korrekte Bezeichnung für diesen Sachmangel?
2. Aus den Ferien zurückgekommen schreibt Daniel eine Mängelrüge an  
das Geschäft. Wäre die Mängelrüge auch mündlich möglich?
3. Ist die Mängelrüge in unserem Fall rechtzeitig erfolgt? Auf welchen  
Gesetzesartikel berufen Sie sich?
4. Nehmen Sie an, die Mängelrüge sei zu spät erfolgt. Welche  
Auswirkung hat dies auf das Verhältnis zwischen Käufer und  
Verkäufer?

## Übung D 6

Das Baugeschäft Backstein AG hat bei der Eisenwarenhandlung Ferrum Armierungseisen für eine Baustelle bestellt. Lieferdatum: 15. März, Lieferort: Baustelle. Der Liefertermin wird von der Verkäuferin nicht eingehalten.

1. Liegt ein kaufmännisches oder nichtkaufmännisches Geschäft vor?
2. Ist die Verkäuferin in Verzug? Muss ihr eine angemessene Nachfrist angesetzt werden?
3. OR 190 Abs. 1 sieht eine gesetzliche Vermutung für ein Wahlrecht vor? Welches?
4. Unter welcher gesetzlichen Voraussetzung kann der Käufer immer noch auf der Erfüllung des Vertrages bzw. der Lieferung beharren?

53

## Übung D 7

Eveline sieht während des Samstag-Shoppings in einer Galerie eine Holzskulptur von Fredi Künstler. Spontan entschliesst sie sich zum Kauf. Sie vereinbart mit der Galeristin, dass die Skulptur am folgenden Montag von Ihrem Ehemann abgeholt und dann der Kaufpreis auch bezahlt wird. In der Nacht zieht ein Unwetter über die Stadt und setzt die Räumlichkeiten der Galerie unter Wasser. Die Holzskulptur wird zerstört.

1. Wer trägt den Schaden an der Holzskulptur?

54

## Übung D 8

Peter besucht eine Oldtimerausstellung in Zürich und sieht dort einen alten VW Käfer. Da er schon lange so ein Auto gesucht hat, schliesst er noch in der Ausstellung mit dem Verkäufer einen Kaufvertrag ab. Es wird vereinbart, dass das Auto auch noch in der Oldtimerausstellung in Basel gezeigt wird und dann in drei Wochen abgeholt werden kann. Drei Tage später brennt die Ausstellungshalle in Zürich ab und zerstört alle darin ausgestellten Fahrzeuge schwer.

1. Wer trägt den Schaden am VW Käfer?